

Chrysler / -

NEU: CHRYSLER 300C CRD

Luxusliner mit Powerdiesel zum Schnäppchenpreis

Ab Dezember gibts den Chrysler 300C Touring und Sedan auch mit einem kräftigen Dieselmotor.

Wenn auch der Dieselan- teil in Europa mittler- weile 70 Prozent und in der Schweiz «nur» 27 Prozent beträgt, so wird er doch auch in unserem Land immer wichtiger. Das hat Chrysler erkannt und bietet ab Dezember die 300C-Limousine und den 300C-Kom- bi mit einem 218 PS starken Common-Rail-Turbodieselmotor mit serienmässigem Partikelfilter zu attraktiven «All-in-Preisen» ab 57 950 Franken (Sedan) und ab 60 850 Franken (Touring) an. Leider lassen sich beide Karosserievarianten im Gegensatz zu den Benzinern nicht auch in Kombination mit dem Allradantrieb ordern.

Auch im Mercedes

Der Selbstzünder mit sechs Zylindern und 3,0 Litern Hub- raum, den die Amerikaner ihrem Flaggschiff verpasst haben, stammt aus dem gut sor- tierten Konzernregal. So arbei- tet der Dieselmotor auch im neuen Jeep Grand Cherokee sowie in der C- und der E-Klas- se von Mercedes-Benz. In Kraftentfaltung und Leistung ist das moderne, mit Piezotech- nologie antretende Aggregat

über jeden Zweifel erhaben.

Der leer knapp 2 Tonnen schwere und 4,999 Meter lange 300C beschleunigt damit in 7,6 (Sedan) bzw. 7,9 Sekunden (Touring) auf Tempo 100. Beide Karosserievarianten vermitteln damit jenen Fahrspass, den bis- lang der 5,7-Liter-V8-Hemi-Ben- zinmotor geboten hat. Und mit 510 Nm Drehmoment, die konti- nuierlich zwischen 1600 und 2800 U/min anliegen, schlägt der 3,0-Liter Diesel bezüglich Kraft den 3,5-Liter-Benziner (340 Nm bei 3800 U/min) deutlich.

Auf alle Fälle animiert der 300C mit dem neuen Dieselmotor und dessen tollen Fahrlei- stungen nicht nur zur sportli- chen Fortbewegung. Zum Cha- rakter und zur sauber arbeiten- den 5-Stufen-Automatik passt das angenehme Gleiten auf langen Reisen, das (wo erlaubt) sogar ein maximales Tempo von 230 km/h ermöglicht.

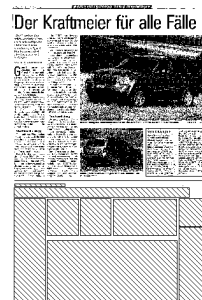
Dass lange Strecken mit dem Chrysler 300C CRD zum Vergnü- gen werden können, hat nicht zuletzt mit der kompletten, seri- enmässigen Ausstattung zu tun. Dazu gehören Annehmlich- keiten wie Einparkhilfe, 2-Zo- nen-Klimaautomatik, 18-Zoll- Räder, ein MP3-Player-kompa- tibles Boston-Acoustics-Audio- system mit Sechsfach-CD- Wechsler und 275-Watt-Digital- verstärker, 18-Zoll-Alufelgen, Tempomat, elektrisch verstell- bare Pedale und noch viel mehr.

Komplettausstattung

Lediglich das Navigationssys- tem (3500 Franken), das Leder- interieur mit beheizbaren Vor- dersitzen (2800 Franken), das elektrische Schiebebach (2100 Franken), kalifornisches Wal- nussholz (490 Franken) und die Metalliclackierung (950 Fran- ken) werden in der Aufpreisliste noch erwähnt. Auch was die Sicherheit angeht, ist alles Wichtige serienmässig an Bord: ABS, ESP, Xenon-Licht oder et- wa seitliche Vorhangairbags.

Angesichts dessen darf man den Preis des Chrysler 300C CRD als ausgesprochen güns- tig bezeichnen. Zum ausserge- wöhnlichen Design und dem riesigen Platzangebot auch fürs Gepäck kommt bei der Selbst- zündervariante auch eine lo- benswerte, ökonomische Kom- ponente hinzu. Das Triebwerk verbraucht auf 100 km lediglich 8,1 bzw. 8,3 Liter. Bei einem Tankvolumen von 71 Litern gibt das eine respektable Reichwei- te von über 800 km.

RENÉ KNORR



Argus Ref 20987842

Chrysler / -

**Der Turbodiesel
mit einem
maximalen
Drehmoment
von 510 Nm
sorgt für jede
Menge
Durchzugskraft.**



**Dank
modernster
Dieseltechnik
ist der
wichtige
Chrysler 300C
CRD äusserst
sparsam
unterwegs.**

BILDER WERK

Argus Ref 20987842